

## **Protokoll 1. Vorbereitungstreffen Kinderrat vom 09.-10.05.2014**

### **Freitag, 09.05.2014**

- 16 Uhr Ankunft im Waldhof Finsterbergen
- Organisatorisches, kurze Einweisung, Belehrung

### **Vorstellungsrunde Einstieg mit Spielen von Karl und Felix**

- Karl verteilt vorbereitete Kärtchen, jeder trägt seinen Namen, sein Hobby, seinen Wohnort u. sein Alter ein, alles kommt in einen Topf und jeder zieht u. liest vor
- Felix entscheidet sich für das Adjektiv – Vornamen – Spiel (jeder sucht ein Adjektiv mit dem Anfangsbuchstaben seines Vornamens, welches ihn beschreibt)
- folgende Teilnehmer konnten wir so kennenlernen:
  - den freundlichen Felix u. den klugen Karl von der RS „Am Kienberg“ Crawinkel
  - den muskulösen Michael vom Arnoldgymnasium und den athletischen Andre von der RS „Bertha v. Suttner“ Mechterstädt
  - die intelligente Isabel, die jammernde Julia u. den däumchendrehenden Dennis von der RS „A. Reyher“ Gotha
  - die schüchterne Sophia und die hektische Ha My von der RS „C. Ekhoﬀ“ Gotha
  - die laute Lara und die stolze Sophia von der RS „F. Myconius“ Gotha
  - die vortreffliche Vanessa und die jubelnde (?) Juliette von der RS „Oststadt“ Gotha
  - den nüchternen Niklas u. den nichtrauchenden Nils RS „Am Inselsberg“ Tabarz
  - die purzelbaumschlagende Petra vom Kreisjugendring und die inspirierende Ira vom Jugendamt Gotha (unsere große Sophia war leider noch nicht da)

### **TOP 1 Vorstellung des Kindergipfels**

Michael und Andre zeigen erklären anhand einer Power-Point, was ein Kindergipfel ist, bringen Workshopbeispiele und zeigen und kommentieren den Film zum Kindergipfel 2012 (der Film ist bei you tube im Internet zu sehen)

### **TOP 2 Aufgaben Kinderrat**

Dennis erklärt die Aufgaben des Kinderrates und des spätern Kinder- und Jugendparlamentes

### **TOP 3 Bericht des „alten“ Jugendparlamentes**

Alle erzählten von bereits umgesetzten Projekten wie: Auszeichnung des freundlichsten Busfahrers im Landkreis, Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Essenanbieter der Schule und zum Wunsch nach einem Wasserspender, Gesprächsrunden mit der Fa. Schmähling und der Fa. Grosser, Neugestaltung des Speiseraumes in Waltershausen, Projekt „Bunte Wälle statt graue Zelle“ – Wettbewerb zur Verschönerung von Schulspeiserräumen, Interview mit Antenne Thüringen, safe-point Initiative, Petition an den Landtag zum längeren gemeinsamen Lernen, Tandem-Projekt mit Politikern (aus dem Kreistag, dem Landtag, dem Bundestag und mit Bürgermeistern), Teilnahme am Fotowettbewerb des Landesfilmdienstes, Einladung zur Preisverleihung mit Fotoworkshops (mit „echten“ Journalisten), Weihnachtsfeiern mit Ausflügen zum Weihnachtsmarkt, ins Theater u. zum Bowling

### **Spiel zur Auflockerung – Sophia**

### **TOP 4 Erwartungshaltung der neuen Teilnehmer – Juliette und Isabel**

Juliette u. Isabell geben Impulssätze vor und verteilen Kärtchen aus dem Moderationskoffer, auf die jeder seine Meinung und Ideen schreiben kann

### **Was erwartest du vom Kindergipfel?**

- das die Aggressionen in der Schule sich ein wenig zurück schalten
- eine Renovierung einiger Klassenräume mehr Lehrer in den Schulen einstellen
- das sie ihre Meinung durchsetzen das jeder seine Meinung frei äußern kann
- ich habe keine, lasse mich immer wieder überraschen
- meine Meinung sagen
- viel Spaß

### **Warum bist du heute da...**

- um den Kindern in der Schule zu helfen ,um etwas zu bewirken in Sache Schule,
- ich bin heute hier, um meine Schule zu vertreten und ich möchte, das etwas an unserer Schule gemacht wird,
- weil es sehr spannend klang weil es mich interessiert
- um Spaß zu haben, Spaß zu haben und miteinander zu arbeiten
- um mit meiner Erfahrung / Halbwissen mit zu helfen,
- um die Interessen anderer zu vertreten, um etwas zu bewirken
- ich möchte die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Landkreis Gotha vertreten
- weil es mich interessiert und weil mich die Schulleiterin gefragt hat,
- weil wir mit Wissen nach Hause gehen wollen, um unserer Schule zu helfen
- es klang einladend ich finde, was ihr macht ist sehr gut, weiter so
- weil ich wissen wollte, was der Kindergipfel für die Schule macht
- Workshops ausarbeiten

### **Was sollte auf keinen Fall passieren-..**

- dass wir für umsonst hierher gekommen sind, dass wir nichts bewirken
- Ausrasten von Politikern ,dass die Politiker die Oberhand gewinnen
- dass die Themen ignoriert werden ,das keiner die Themen durchsetzt
- es sollten alle aufmerksam sein und die Moderatoren vorbereitet erscheinen
- dass Jemand wegen seiner Meinung ausgelacht wird
- dass wir nichts bezwecken ,dass wir nichts erreichen
- dass keiner so viel redet
- Amoklauf
- Torte schmeckt nicht
- dass wir nichts erreichen mit unseren Vorschlägen
- dass kein Moderator bei einem Workshop da ist
- dass nichts erreicht wird und sich alles verschlechtert

### **Zimmerverteilung**

#### **Gemeinsame Zubereitung des Abendessens**

- Nachosalat unter Leitung von Sophia H.
- Grill in Gang bekommen und für ca. 1.000 Leute Abendessen grillen unter Leitung von Michael und Andre
- Zubereitung von Grillschafskäse mit Kräutern unter Leitung von Petra
- Zubereitung von Burgern unter Leitung von Ira
- Zubereitung von Gemüseplatten unter den strengen Augen von Dennis

Alle machen super mit, sausen hin und her um alles noch Fehlende zu besorgen und dann... bleibt jede Menge übrig!!!

### **Nach dem Essen: Spielerunden mit den Werwölfen von Düsterwald**

### **Späte Nachtruhe**

**Samstag, d. 10.05.2014**

Taschen packen, Zimmer ausräumen, Frühstück

**Start in den Tag mit einem Spiel von Sophia und Karl**

**Top 1 Was bewegt euch – Themen in eurem Umfeld und in der Schule**

Isabel und Dennis geben Impulssätze vor und lassen diese auf Kärtchen beantworten, jeder arbeitet für sich

**Was bewegt euch? Was wollt ihr in eurem Umfeld ändern?**

- mehr Demokratie in der Schule...weniger Hausaufgaben, weniger Bücher mitnehmen...
- dass die Klassensprecher mehr tun... Es sollte mehr Schulparlamente geben
- dass die Schüler, die den Unterricht stören, eine gerechte Strafe bekommen...
- dass die Raucher bestraft werden...
- dass bei uns in der Schule weniger Gewalt angewendet wird... Sozialismus...
- Weniger Gewalt... Es gibt immer noch zu viele Schüler, die zu schnell ausflippen!
- Muss unbedingt was passieren! Ich würde den Umgangston zwischen den Schülern ändern...
- dass die 11er des Gustav-Freytag-Gymnasiums wieder in den Pausen drin bleiben dürfen
- Schöneres Umfeld... die Spielplätze... Die schlechten Busverbindungen von Dörfern nach Gotha... Mehr Möglichkeiten für Jugendliche... Ich bin für mehr Spielplätze...Mehr gesicherte Spielplätze...
- Neue Turnhalle... unsere Klassenräume müssen dringend neu gemacht werden... der Schulhof auch... Schulhof schöner gestalten... Schulräume schöner gestalten... Buntere Klassenräume... Die Innensanierung unserer Schule u. Turnhalle
- ein überdachter Fahrradständer... Sitzmöglichkeiten für Raucher... neue Kaffeemaschine...Sonnensegel auf dem Schulhof am Arnoldi...Snackautomat in unserer Schule ...neue Englisch-Lehrer

**Wenn ich in meinem Umfeld etwas ändern könnte.....**

- Mehr stressfreie Schule... stressfreie Schule (Schule ohne Gewalt)...
- mehr Lüftung...neue Einrichtung der Schulräume... Schulräume schöner gestalten, Turnhalle verbessern... neue Schulbücher... Schulhof schöner gestalten
- ein Sonnensegel an meiner Schule, damit ich nicht immer in der totalen Sonne stehe
- dafür sorgen, das wir einen kleinen Sportplatz kriegen zum Fußball spielen usw.
- Ich würde die Raumbedingungen ändern (Klima). Zum Bäcker auch in der Schulzeit!
- Ich würde mehr Schulparlamente aufbauen.... Die Spielplätze neu sanieren und das Jugendliche einen Platz für sich haben... Mehr Plätze für Jugendliche organisieren...

**Demokratie ist für mich....**

- eine Abstimmung über verschiedene Themen... wichtig...
- Das jeder seine Meinung sagen darf... Reden über bestimmte Dinge...
- das jeder seine Meinung frei äußern kann... eine Abstimmung über wichtige Themen... meine Meinung mit einbringen... eine Abstimmung über wichtige Themen... das ich meine Meinung sagen darf...
- die Mitbestimmung des Volkes oder gewählter Volksvertreter, an Prozessen, die die Bevölkerung betreffen.... Entscheidungsfreiheit und die Grundlage zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit

**Mitbestimmung heißt für mich.....**

- Meinung sagen ,dass ich meine Meinung frei äußern kann Meinung sagen
- ich darf mitbestimmen auch mal meine Meinung sagen zu dürfen

- dass ich über alles was in der Schule passiert mitbestimmen darf
- dass ich was mitbestimmen kann und auch was bewirken kann
- dass nicht über meine Meinung hinweggesehen wird ,auch wenn ich noch nicht volljährig bin ich bin jemand und könnte etwas ändern
- dass ich meine eigene Meinung äußern kann
- dass ich ein Stück weit mitreden kann dass ich mitreden darf

### **Parteien sind für mich...**

- Plakate und Werbung für CDU und so –
- Manchmal ziemlich langweilig, da sie sich nicht großartig um die Jugend kümmern. Es heißt immer Kinder sind die Zukunft –aber die richtigen Entscheidungen werden selten und von den falschen Leuten getroffen
- die Namen der Politiker die Namen die Sachen umsetzen ,Namen
- uninteressant hat mich bis jetzt noch nicht richtig interessiert
- ich finde Parteien unlogisch
- Wahlen u. Parteien, Piraten, CDU, AFD, FDP; SPD, CSU, Linke 90 –die Grünen, FBP
- Menschen ,die ihre Ziele die sie aufstellen durchsetzen und die sich für uns einsetzen
- gute Leute
- ich schau nach Namen und gucke, ob ich denjenigen kenne oder nicht

### **TOP 2 Ideensammlung Workshopthemen**

Michael und Sophia leiten diesen Punkt an, jeder schreibt seine Vorschläge auf eine Karte

Ausländische Mitschüler und deren Kultur... Mobbing, Integration, Aggression an Schulen, weniger Rassismus

2x Hilfe für schwangere Kinder... 2x Kinder kriegen Kinder... Plötzlich schwanger!

Schulräume und Schulhof verbessern... Schulmaterial... Ausstattung an Schulen bzw. Gestaltung... Sanierung von Schulen u. neue Turnhalle... Renovierung der Klassenräume... neues Schulmaterial (neue Bücher)

Mehr moderne AG's, die Kinder leiten dürfen

Kinder brauchen mehr Hilfe gegen Belästigungen und Bedrohungen... weniger Gewalt!  
Hilfe gegen aggressive und brutale Menschen/ Kinder.... Gewalttätige Schüler – Schule ohne Gewalt... gewalttätige Schüler... Was kann man gegen gewalttätige Schüler machen?  
Wie kann ich mit gewalttätigen Schülern umgehen? Strafen für gewalttätige Schüler...  
Was können bedrohte Schüler gegen gewalttätige Schüler tun?

Weiterbildung für Lehrer- elektronische Tafeln... mehr Lehrer... Wie kann man die Lehrer motivieren? mehr jüngere Lehrer

Bessere Freizeitmöglichkeiten, bzw. deren Renovierung.... bessere u. freundlichere Gestaltung der Umwelt.... Sicherheit an Spielplätzen... schöneres Umfeld

Weniger Mobbing... Mobbing... Webseiten mit Nacktbildern oder gewisse Forderungen müssen abgeschafft werden...

Nach der Auswertung ergeben sich folgende Oberthemen:

<b>Ausländische Mitschüler/ Integration</b>	<b>Gewalt an Schulen</b>	<b>Mobbing</b>
<b>Jugendschwangerschaften</b>	<b>Schüler für Schüler</b>	<b>Lehrer</b>
<b>Sanierung Schule</b>	<b>Umfeld/ Freizeit</b>	

In einer geheimen Abstimmung wurden folgende Workshops ausgewählt und im Anschluss mit Überschriften versehen. (ausgezählt von Sophia und Michael)

**1 ) Integration 13 Stimmen**

**2) Jugendschwangerschaft 13 Stimmen**

**3) Schulsanierung 12 Stimmen**

**4) Gewalt an Schulen 13 Stimmen**

**5) Mobbing 11 Stimmen**

6) Schüler AG's 5 Stimmen )      7) Lehrer 9 Stimmen      8) Umwelt / Freizeit 8 Stimmen

Nach Abstimmung wurde mehrheitlich festgelegt, den Workshop Gewalt an Schule zu teilen und unter dem Gesichtspunkt:

- Gewalt aus Sicht der Betroffenen ,was tun wenn mein Klassenkamerad gewalttätig ist und
- Gewaltprävention –was können Gewalttäter tun, um ihre Wut besser in den Griff zu bekommen durch zu führen.

**Die Workshops für den Kindergipfel des Landkreises Gotha 2014 sind:**

1. **Integration ausländischer Mitschüler: Andere Länder, andere Sitten!**
2. **Jugendschwangerschaften: Wenn Kinder Kinder kriegen**
3. **Sanierung von Schulen: Graue Wand sucht bunte Hand**
4. **Mobbing: Niemand ist perfekt - auch du bist besonders!**
5. **Tatort Schule: Was tun, wenn mein Klassenkamerad gewalttätig ist?!**
6. **Gewalt an Schule: Sei schlau – schlag nicht blau**

Im Anschluss konnte sich jeder den Workshop, den er leiten möchte aussuchen. Je ein erfahrenes Kinderratsmitglied bildet ein Team mit einem „Neueinsteiger“

So ergab sich folgende Einteilung:

**Integration ausländischer Mitschüler: Andere Länder, andere Sitten!**

Karl (der Kluge) Schweinforth (wurde von Sophia L. ausgesucht, da er schon weg war) – ist hoffentlich ok  
Sophia (die Stolze) Leskow für dich Karl?

**Jugendschwangerschaften: Wenn Kinder Kinder kriegen**

Juliette (die Jubelnde) Anhalt  
Sophia (die Schüchterne) Rautenberg  
Le Ha My (die Hektische) Nguyen

**Sanierung von Schulen: Graue Wand sucht bunte Hand**

Dennis (der Däumchendrehende) Stieding  
Felix (der freundliche) Engelhardt

**Mobbing: Niemand ist perfekt - auch du bist besonders!**

Andre (der Athletische) Schönau  
Niklas (der Nüchterne) Frauenberger  
Lara (die Laute) Wirth

**Tatort Schule: Was tun, wenn mein Klassenkamerad gewalttätig ist?!**

Isabel (die Intelligente) Heinemann  
Julia (die Jammernde) Merbach  
Vanessa (die Vorfreudige) Schröder

**Gewalt an Schule: Sei schlau – schlag nicht blau**

Michael (der Muskulöse) Butkewitz  
Nils (der Nichtrauchende) Ertelsberger

Mittagessen

#### Informationen von Petra

**2014 findet das 1. Gothaer Jugend-Kinder-Kultur Festival zum Motto „Karneval der Tiere“ statt - Organisator ist die Europäische Louis Spohr Kulturgesellschaft**

**Am 6.07.2014** findet auf dem Gelände der Thüringer Waldbahn von ca. 14-15 Uhr eine Gesprächsrunde mit Herrn Kreuch und Herrn Gießmann zum Thema Kultur für Kinder und Jugendliche im LK +Stadt Gotha statt.

Das Kinder- und Jugendforum nimmt auch teil, als Vertreter vom Jugendparlament werden einstimmig Michael Butkewitz, Sophia Hebel und Juliette Anhalt vorgeschlagen

Das Vorbereitungstreffen dazu findet **am 23.06.2014 um 16 Uhr im Beratungsraum des Kreisjugendring (1. Etage)** in der Reinhardsbrunnerstr. 23 in Gotha unter Leitung von Frau Barchevitch statt –Einladungen werden noch versandt.

Alle Teilnehmer werden gebeten die Materialien an den Schulen zu verteilen.

- Aufruf zum Jugendkulturbotschafter und Einladung zum Kultur Festival

Bitte Material zum Schreibwettbewerb an den Schulen verteilen

**Politikinteressierte Kinder zwischen 6-14 Jahren können sich für die Samstag- Abend Show „Groß gegen Klein“ bewerben, bitte Ausschreibung den Schulsozialarbeitern weiterleiten**

#### Ideenaustausch zu Experten – offene Gesprächsrunde:

- 1) Schwangerschaft : Beratungsstellen, Frauenhaus, AWO Beratungsstellen
- 2) Mobbing Landesfilmdienst, Frau Bock, Vertrauenslehrerin , Polizei, Kati Lang – Psychologin – Vertrauenslehrerin Arnoldi,
- 3) Sanierung an Schulen-Herr Seiring
- 4) Gewalt-Täter- Karate Trainer, Klaus Bitsch Waltershausen
- 5) Gewalt- Betroffene Verteidigung , FSV Schulamtsbeauftragter, IGSK –Stellmacher
- 6) Integration : Ausländerbeauftragte, Frau Schedel, Jugendmigrationsdienst Diakonie Sozialarbeiter, Petra N'guni

...

#### Abschlussrunde

**Für mich war das Treffen .....**

- interessant, weil ich das 1.Mal hier war, schön und wir haben neue Workshopthemen erarbeitet,
- interessant, um zu sehen was für Probleme in Angriff genommen werden sollten, aufschlussreich, neue Mitglieder, mehr über Kindergipfel erfahren, interessante Probleme, anstrengend, wenn wir selber moderieren müssen, trotzdem schön,
- schön und interessant- wir haben viel erreicht, Probleme in den Schulen müssen wir jetzt angehen,
- spannend und wir hatten Spaß, gleiche Probleme an den Schulen, informationsreich, was wir alles machen, und was es bedeutet,
- höchst interessant, viele Anmeldungen, toll wie die Aufgabe gemacht wurde, souveräne Umsetzung der Moderation, viele Kids die Ideen haben und diese umsetzen wollen

Protokoll: Petra und Ira